

## Ein Wechsel im Vorstand

Die Regionalgruppe St.Gallen des Touring Clubs hat Anfang März die Hauptversammlung abgehalten. Für den Präsidenten Oskar Seger war es die erste.

St.Gallen. «Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir gegeben haben», sagte Oskar Seger, der Präsident der TCS-Regionalgruppe St.Gallen und Umgebung an der HV. Er war vor einem Jahr auf schriftlichem Weg gewählt worden und freute sich nun über die erste Versammlung unter seiner Leitung. Knapp 100 Personen hatten sich im Weiterbildungszentrum Holzweid eingefunden, davon waren 85 stimmberechtigt. Zu den Gästen gehörten Stadtrat Mathias Gabathuler, Stadtparlamentarier Remo Daguati sowie Ralph Hurni, der Kommandant der Stadtpolizei St.Gallen.

«Mit grossem Engagement»

Edi Neuschwander trat aus dem Vorstand zurück. «Dir sind die Aufgaben im TCS ans Herz gewachsen, mit deiner sachlichen Art und grossem Engagement hast du dein Amt ausgeführt», würdigte Seger seine Verdienste. Neuschwanders Nachfolge tritt Bea Etienne-Harzenmoser an. Sie arbeitet wie er in der Verkehrsinstruktion der Stadtpolizei St.Gallen. Bei den Delegierten galt es den verstorbenen Walter Neuhäusler zu ersetzen, dem die Versammlung in einer Schweigeminute gedachte: Thomas Meyer wurde gewählt. Als neuer Ersatzdelegierter wurde Peter Waldburger bestimmt. Kassierin Brigitta Thür präsentierte die Jahresrechnung, die bei einem Aufwand von rund 54'000 Franken mit einem Plus von 1400 Franken abschliesst. Die Mitglieder verabschiedeten Oskar Segers Vorgänger Marcel Aebischer, der im Herbst 2020 das Präsidium der TCS-Sektion St.Gallen-Appenzell I-Rh. übernommen hat.

Politische Arbeit vor sich

Oskar Seger sagte, dass im vergangenen Jahr wegen der Pandemie einige Anlässe der Regionalgruppe ausgefallen seien. Er freute sich aber, dass zum Beispiel ein Checkup-Kurs «Wie fahre ich?», die Schüler-Velopass-Aktivitäten und die Fahrradprüfungen, eine Baustellenbesichtigung Olma Neuland sowie in Zusammenarbeit mit der Polizei zwei Verkehrskontrollen durchgeführt werden konnten. Im Hinblick auf das Jahr 2022 sprach der Präsident davon, dass die politische Arbeit nicht ausgehe. Ein Fokus liege bei der Beteiligung in der IG Engpassbeseitigung, die sich für ein leistungsfähiges Verkehrsnetz in der Region Appenzell-St.Gallen-Bodensee einsetze. Er erwähnte auch das Thema «Flächendeckende Einführung Tempo 30»: Der TCS ist auf Hauptverkehrsachsen gegen diese Idee. (pd)



Präsident Oskar Seger (rechts) verabschiedet Edi Neuschwander.



Das neue Vorstandsmitglied heisst Bea Etienne-Harzenmoser.



Fast 100 Personen nahmen an der HV im Weiterbildungszentrum Holzweid teil.

Bilder: pd